

PROJEKTPARTNERINNEN UND PROJEKTPARTNER



Universität zu Köln
Prof. Dr. Holger Pfaff
Institut für Medizinsoziologie
Versorgungsforschung und
Rehabilitationswissenschaft



Technische Universität Dortmund
Vertr.-Prof. Dr. Ute Karbach
Fachbereich Rehabilitations-
soziologie



Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr. Juliane Köberlein-Neu
Bergisches Kompetenzzentrum
für Gesundheitsökonomik und
Versorgungsforschung

Kontakt zur Studienkoordination

Dr. Marina Beckmann: 0221 478-97108

Ansprechpartner Befragung:

Carsten Rusniok: 0221 478-97151

E-Mail: ecoco@uk-koeln.de

INTERESSIERT? HIER KÖNNEN SIE DIREKT AN UNSERER BEFRAGUNG TEILNEHMEN:

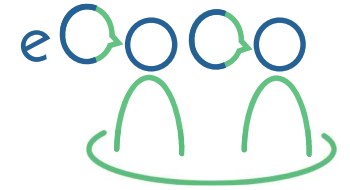


Alternativ können Sie uns gerne
kontaktieren unter:
ecoco@uk-koeln.de

Wir bedanken uns ganz
herzlich für Ihr Interesse
und freuen uns über Ihre
Teilnahme!

Sie möchten noch mehr über
eCoCo wissen und auf dem
Laufenden bleiben?

Besuchen Sie uns auf:
ecoco.uni-koeln.de



Die Elektronische Patientenakte (EPA)

und ihre Auswirkungen auf soziale
Aspekte der interprofessionellen
Zusammenarbeit und der klinischen
Arbeitsabläufe in Krankenhäusern

**IHRE MEINUNG
IST UNS WICHTIG!**



WAS IST DAS ECOCO-PROJEKT?

Die Abkürzung **eCoCo** ergibt sich aus dem englischen Titel des Forschungsprojekts:

electronic Patient Record and its Effects on Social Aspects of Interprofessional Collaboration and Clinical Workflows in Hospitals.

Mit dem eCoCo Projekt möchten wir gerne evaluieren, **was sich durch die Einführung der EPA genau auf Ihrer Station verändert**, wie Sie damit umgehen und wie Sie Ihren **Arbeitsalltag und die Zusammenarbeit mit Ihren Kolleginnen und Kollegen** unter den veränderten Bedingungen gestalten.

DAS TEAM:



VON DER PAPIERBASIRTEN ZUR ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTE

Um die Veränderungen durch die Einführung der EPA besser zu verstehen, erheben wir **vor und nach der Umstellung** auf die EPA in Ihrem und zwei weiteren Krankenhäusern Daten mittels:

- **Beobachtungen,**
- **Interviews,**
- **Gruppendiskussionen,**
- **Fragebögen** für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie
- **Fragebögen** für Patientinnen und Patienten.

WARUM ES SICH LOHNT, AN UNSERER STUDIE TEILZUNEHMEN:

- Anhand der Ergebnisse erarbeiten wir **Empfehlungen für Ihren Arbeitgeber** und Ihren Arbeitsalltag, mit den Veränderungen zielführend umzugehen und
- **Best-Practice Beispiele**, aus denen andere Stationen und Krankenhäuser in Zukunft profitieren können.
- Da wir die Untersuchung in drei Krankenhäusern durchführen, wird ein **Erfahrungsaustausch** ermöglicht.

WARUM SIE GANZ EHRlich SEIN KöNNEN:

- Wir erheben nur nach **wissenschaftlichen und DSGVO-konformen Standards** und speichern keine personenbezogenen Daten, d.h. für Sie, dass wir keine Rückschlüsse auf Ihre Person ziehen können.
- Ihr Arbeitgeber erhält nur **anonyme** und zusammengefasste Daten und nicht Ihre persönlichen Antworten, sodass auch durch die inhaltlichen Antworten keine Rückschlüsse gezogen werden können.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST:

Sie können während Ihrer Arbeitszeit an unserer Studie teilnehmen.

Wir sind an Ihrem Arbeitsalltag interessiert und neugierig, welche Veränderungen sich für Sie ergeben, deshalb ist Ihre Teilnahme sehr wichtig für uns!